

28.11.19

Der zärtliche Roboter

Künstliche Intelligenz in der
„berührungslosen Gesellschaft“
Reihe: Was ist der Mensch?

Veranstalter:
Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern
Ev.-luth. Dom-Kirchengemeinde zu Lübeck
Katholische Akademie Hamburg
Evangelische Akademie der Nordkirche

Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Ev.-luth. Dom-Kirchengemeinde zu Lübeck



Katholische
Akademie Hamburg



Evangelische Akademie
der Nordkirche

28. November

Der zärtliche Roboter

Künstliche Intelligenz in der „berührungslosen Gesellschaft“

Immer wieder hören wir in letzter Zeit von „Sozialen Robotern“, die nicht nur technische Abläufe optimieren, sondern menschliche Interaktion ersetzen können. Im Gesundheitswesen wird intensiv an der Entwicklung von Pflegerobotern gearbeitet, die vor allem bei alten und dementen Menschen zum Einsatz kommen. Was ist von diesen Entwicklungen zu halten? Sind sie Ausdruck einer Gesellschaft, in der Vereinsamung und Bedürftigkeit zunehmen, nicht aber Empathie und Kommunikationsfähigkeit? Oder weisen sie angesichts des dramatischen Fachkräftemangels im Gesundheitswesen in die richtige Richtung? Die Journalistin Elisabeth von Thadden, die im letzten Jahr das Buch „Die berührungslose Gesellschaft“ geschrieben hat, diskutiert mit den Wissenschaftlern Jens Lüssem und Ipke Wachsmuth, die beide an der Weiterentwicklung künstlicher Intelligenz arbeiten, was wir von Robotern zu erwarten oder zu befürchten haben. Auch der Pflegeroboter „Emma“ wird dabei sein.

UHRZEIT	19.30 Uhr
ORT	Dom zu Lübeck
GESPRÄCHS-PARTNER	Prof. Dr. Jens Lüssem, Institut für Angewandte Informatik, Fachhochschule Kiel; Dr. Elisabeth von Thadden, DIE ZEIT, Hamburg; Prof. em. Dr. Ipke Wachsmuth, Artificial Intelligence Group Uni Bielefeld; Einführung und Moderation: Dr. Hans-Gerd Schwandt, Katholische Akademie Hamburg
EINTRITT	frei, im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zu Brot und Wein.

